

Hallo,

ich bin seit 8 Jahren Vegetarierin und habe vor ca. 2 Jahren angefangen mich möglichst vegan zu ernähren (allerdings nicht 100% konsequent).

Vor ca. 2 Monaten war ich nun beim Frisör, wobei mich die Friseurin darauf hingewiesen hat, dass mir beim Kämmen eine Menge Haare ausfallen und ich dies mal beim Hautarzt abklären sollte.

Ich hatte zuvor schon selbst festgestellt, dass meine Haare etwas dünner geworden sind und ich vor allem beim Haarewaschen viele Haare verliere, aber ich habe mich immer damit beruhigt, dass ich ja lange Haare habe und dies dadurch mehr aussieht als es in der Tat ist.

Nun war ich beim Hautarzt und dieser hatte ein großes Blutbild mit folgenden Werten machen lassen (26.07.06):

Hämoglobin: 8,2 mmol/l (7.6 - 9.5)

Hämatokrit: 0,4 (0.37 - 0.47)

Erythrozyten: 4,25 Tpt/l (4.1 - 5.1)

MCV: 95 fl (80 - 99)

MCH: 1,93 fmol/Ery (1.7 - 2.1)

MCHC: 20 mmol/l (19 - 22)

Thrombozyten: 343 Gpt/l (100 - 400)

Leukozyten: 6,74 Gpt/l (3.60 - 9.80)

Basophile: 1% (0-2)

Eosinophile: 2% (0-5)

Neutrophile: 59% (45-70)

Lymphozyten: 32% (25-40)

Monozyten: 6% (4-12)

GPT (ALAT): 0.17 µkat/l (<0.57)

Gammaglutamyltransferase: 0,16 µkat/l (<0.63)

Kreatinin: 72,6 µmol/l (<88.5)

Vitamin B12: 654 pg/ml (200-1100)

Folsäure: >15 ng/ml (3.0 - 17.0)

Ferritinin: 31 µg/l (Frauen prämenopausal: 20-120,
Frauen postmenopausal: 10-300)

TSH basal: 4,290 mU/l (0.270 - 4.000)

FT4: 15,6 pmol/l (11.0-24.0)

DHEA-Sulfat: 138 µg/dl (65-380)

Testosteron: 0,97 nmol/l (0.22-2.90)

Zink: 70 µg/dl (60-120)

TPO-Ak (MAK): 11,5 U/ml (<35)

TSH-Rezeptor-AK (TRAK): < 1.00 IU/l (<1.50)

Der Dermatologe meinte, dass meine "Schilddrüse etwas zu wenig arbeitet, was aber nichts ernstes ist und nicht sofort und unbedingt behandelt werden müsste".

Ich habe aber nicht locker gelassen, woraufhin mich mein Hautarzt zu meinem Allgemeinarzt überwiesen hat, um die Schilddrüse weiter abzuklären.

Des Weiteren hatte mich mein Dermatologe optisch untersucht und keine Kopfhautveränderungen, keine annormale Körperbehaarung und keine Geheimratsecken festgestellt.

Allerdings hat er mir trotzdem Crinohermal fem (eine hormon- und kortisonhaltige Lösung zum Auftragen auf die Kopfhaut verschrieben.

Ich bin dann zu meinem Allgemeinarzt der dann nochmals Blut abgenommen hat und mir sofort Jod verschrieben hat (100 µg Kaliumjodid pro Tag. Ein paar Tage später war ich dann zur Auswertung meiner Schilddrüsenwerte da, wo dann folgende Werte rauskamen (04.08.06):

TSH (sensitiv): 3,870 mu/l (0.270-4.200)

T3, frei (FT3): 3,5 pg/ml (2.0-4.4)

T4, frei (FT4): 10.6 pg/ml (9.3-17.0)

mikrosomale TPO AK: < 30 U/ml (<60)

TRAK: < 0.9 U/l (<1.50)

Hier meinte mein Allgemeinarzt, dass die Werte völlig normal seien und ich die Tabletten nicht weiter nehmen müsste.

Zum Glück habe ich in 2 Tagen einen Termin bei einem Hr. Dr. Sperl in Berlin. Dieser ist Dermatologe, der sich auf Haarprobleme spezialisiert hat. Er soll früher an der Charité Berlin in der Forschung gewesen sein und nun eine eigene Praxis in Berlin Friedrichshain haben.

Was mir noch einfällt ist, dass ich Anfang des Jahres (von Ende Januar bis Mitte April) krank geschrieben war, da ich eine Fehlbewegung mit meinem Arm gemacht habe, mir dabei die erste rechte Rippe blockiert und somit den Armnerv blockiert habe.

Dies war sehr schmerzhaft und da erst im April rausgefunden wurde was sozusagen defekt war, stand ich von Februar bis April unter enormen psychischen Stress, da ich Angst um meinen Job und somit extreme Existenzangst hatte und teilweise dachte, dass ich gar nicht mehr gesund würde, da die Ärzte leider erst so spät die richtige Diagnose gestellt haben.

In diesem Zeitraum (23.02.06) wurde aufgrund meiner ERnährung auch eine Blutuntersuchung gemacht:

Hämoglobin: 7.50 mmol/l (7.6 - 9.5)

Hämatokrit: 0.37 (0.37 - 0.47)

Erythrozyten: 3.85 Tpt/l (4.1 - 5.1)

MCV: 95 fl (80 - 99)

MCH (HbE): 1.95 fmol/Ery (1.7 - 2.1)

MCHC: 21 mmol/l (19 - 22)

Thrombozyten: 105 Gpt/l (100 - 400)

Leukozyten: 7.69 Gpt/l (3.60 - 9.80)

C-reaktives Protein: 2.2 mg/l (<5.0)

Vitamin B12: 202 pg/ml (200-1100)

Vitamin B6: 31.3 µg/l (8.8-27.2)

Mein Allgemeinarzt erläuterte mir die Werte so, dass alles im Großen und Ganzen ok ist. Ich hätte zwar eine kleine Anämie, die aber nicht behandlungsbedürftig ist.

Ich habe dann allerdings von mir eine Behandlung mit Floradix Kräuterblut begonnen (allerdings unregelmäßig).

Könnte mir einer von Euch eventuell helfen und eine Meinung zu den Blutbildern abgeben, da ich sehr hin und her gerissen bin.

Wie kann es sein, dass die Ärzte von einer viel größeren Normspanne, was beispielsweise die Eisen- und Schilddrüsenwerte angeht, ausgehen?

Hier im Forum wird wiederum geschrieben, dass Schilddrüsenwerte (TSH basal) schon ab 2.5 oder 2.0 grenzwertig sind!?

Gruß, morekava

Subject: Re: Haarausfall mit 26, seit 8 Jahren Vegetarierin

Posted by [Padme](#) on Sun, 10 Sep 2006 17:50:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Morekava,

geh bei Deinem Beitrag am besten mal auf "ändern" und schreibe hinter Deine Werte die Referenzbereiche, die immer dahinter stehen. Da die von Labor zu Labor unterschiedlich sind, kann man ohne diese dahinter schlecht was zu den Werten sagen.

Liebe Grüße
Padme

Subject: Re: Haarausfall mit 26, seit 8 Jahren Vegetarierin

Posted by [kaaos_k](#) on Sun, 10 Sep 2006 18:09:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo morekava,

aus eigener erfahrung kann ich dir sagen, dass du mit dem tsh-wert richtig liegst. sprich: du hast danach ne uf und solltest das weiter abklären lassen. es ist leider schwer nen arzt zu finden, aber lohnt sich (weiß ich aus eigener erfahrung). deshalb: nicht locker lassen!!

zu den anderen werten kann ich leider nix sagen...
habe aber noch eine frage:

Zitat:Des Weiteren hatte mich mein Dermatologe optisch untersucht und keine Kopfhautveränderungen, keine annormale Körperbehaarung und keine Geheimratsecken festgestellt.

was wäre denn gewesen, wenn er geheimratsecken festgestellt hätte und du ne vermehrte körperbehaarung hättest?? hat er sich dazu geäußert? interessiert mich deshalb, weil es

bei mir halt so ist und ich da noch nix konkretes drüber weiß... kannst mir auch gern ne pm schicken!
viele grüße und erfolg beim abklären!
kaaos

Subject: Re: Haarausfall mit 26, seit 8 Jahren Vegetarierin
Posted by [morekava](#) on Sun, 10 Sep 2006 18:17:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als erstes DANKE für die schnelle Antwort!

Ich schätze mal, dass er bei Geheimratsecken und vermehrter Körperbehaarung einen höheren Spiegel an männlichen Hormonen vermutet hätte und dies dann per Blutabnahme genauer untersucht hätte.

Oder anhand der Geheimratsecken eine androgenetische Alopezie vermutet hätte

Allerdings soll mein Testosteronspiegel laut Blutbild im Normbereich liegen.

Subject: Re: Haarausfall mit 26, seit 8 Jahren Vegetarierin
Posted by [Claudi](#) on Sun, 10 Sep 2006 20:39:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

morekava schrieb am Son, 10 September 2006 19:47Der Dermatologe meinte, dass meine "Schilddrüse etwas zu wenig arbeitet, was aber nichts ernstes ist und nicht sofort und unbedingt behandelt werden müsste".

Ich habe aber nicht locker gelassen, woraufhin mich mein Hautarzt zu meinem Allgemeinarzt überwiesen hat, um die Schilddrüse weiter abzuklären.

Ich würde an deiner Stelle einen Nuklearmediziner wegen der Schilddrüse aufsuchen.

Subject: Re: SD-Werte kompensatorisch, daher hier dringend Handlungsbedarf! ot
Posted by [strike](#) on Mon, 11 Sep 2006 07:28:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Haarausfall mit 26, seit 8 Jahren Vegetarierin

Posted by [kaaos_k](#) on Mon, 11 Sep 2006 18:37:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm, nix neues also...

ich nehme die pille und bei mir ist der HA trotzdem so, also quatsch mit dem testosteron (zumindest bei mir). danke für die auskunft!)

Subject: Re: Haarausfall mit 26, seit 8 Jahren Vegetarierin

Posted by [morekava](#) on Mon, 11 Sep 2006 19:29:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber nur weil man die Pille nimmt, heißt es doch nicht, dass der Testosteron-Spiegel ok sein muss!?

Gruß, Sandra

Subject: Re: Haarausfall mit 26, seit 8 Jahren Vegetarierin

Posted by [kaaos_k](#) on Tue, 12 Sep 2006 17:16:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da hast du recht. aber die testosteronprod. wird ja "runter gefahren" durch die valette...

will damit ja auch nicht sagen, dass alles toll ist bei mir, will ja auch weg von der pille...
